

# Wahlprogramm 2008 Langfassung

**Wir bewegen was für ...**

## **Wirtschaft und Arbeitsmarkt**

Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik ist für die Amberger SPD ein entscheidendes Politikfeld. Amberg braucht dringend einen Abbau der immer noch hohen Arbeitslosigkeit, mehr Ausbildungsplätze für unsere jungen Menschen und innovative Konzepte bei Neuansiedelung neuer sowie der Unterstützung bereits bestehender Unternehmen. Hier sind kreative Konzepte gefragt, wir haben sie.

### **Amberger Technologiezentrum einrichten**

Wir schaffen in enger Kooperation mit der Fachhochschule Amberg-Weiden und der Gewerbebau ein Amberger Technologiezentrum, das als Wirtschaftsförderer für klein- und mittelständische Unternehmen auftritt, „Fördertöpfe“ ausfindig macht und Beratung, Information, Hilfen bei Verwaltungsakten bietet

### **Vorausschauend in die Zukunft investieren**

Wir stehen für eine antizyklische Wirtschaftspolitik. das heißt in konjunkturell schwierigen Zeiten muss die Stadt investieren. Dabei sollen Aufträge der Stadt nur an Unternehmen gehen, die sich an Tarifverträge halten .

### **Kommunale Beschäftigungspolitik realisieren**

Wir bemühen uns gemeinsam mit dem Landkreis und den Landkreisgemeinden um eine kommunale Beschäftigungspolitik. Wir wollen einen zweiten Arbeitsmarkt schaffen, um damit die immer noch hohe Arbeitslosigkeit zu senken und Menschen perspektivisch wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

### **Ausbildung für alle ermöglichen**

Wir werden durch verschiedene Maßnahmen wie Ausbildungsbörsen, Zusammenarbeit mit Unternehmen und Ausschöpfen aller städtischen Möglichkeiten mehr Jugendliche in Ausbildung bringen.

### **Öffentliche Investitionen tätigen**

Öffentliche Investitionen sind das Rückgrat für die regionale Wirtschaft. Der Investitionsstau

in Amberg ist erheblich, die öffentliche Infrastruktur (Straßen und öffentliche Gebäude) muss erhalten und erweitert werden.

Obwohl die Steuerkraft in Amberg sehr gering ist, muss mit gutem Beispiel vorangegangen werden!

### **Gewerbsteuer ja, Privatisierung von städtischen Unternehmen nein!**

Wir kämpfen für den Erhalt der Gewerbsteuer und lehnen eine Privatisierung städtischer Unternehmen ab. Die Daseinsvorsorge muss in öffentlicher Hand bleiben.

### **Amberg als Touristenziel aufwerten**

Wir arbeiten gemeinsam mit dem Landkreis Amberg-Sulzbach an einer weiteren Aufwertung unserer Stadt und unserer Region als Touristenziel

## **Wir bewegen was bei ...**

## **Energie und Umwelt**

Der Klimawandel zeigt, dass wir den Umweltschutz und damit den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen auch in der Kommunalpolitik sehr wichtig nehmen müssen. Unsere Stadt muss Vorbild sein und wir müssen in vielen Bereichen umdenken und das Ruder herumreißen. Wir stehen für eine umfassende und ganzheitliche Kommunalpolitik, unser Ziel ist die nachhaltige Bürgerkommune.

### **Umwelt schützen – Regenerative Energien fördern**

Wir kümmern uns um die Verminderung der Abhängigkeit von herkömmlichen Energieträgern und leisten so einen kommunaler Beitrag zum Klimaschutz. Wir machen die Stadt Amberg zum Vorbild bei der ökologischen Gebäudesanierung. Bis 2014 müssen dabei mindestens 20% Energie eingespart sein.

### **Landschaft und Natur erhalten**

Wir werden eine weitere Bebauung der Mariahilfberges verhindern, die Ausweitung der Landschaftsschutzgebiete vorantreiben und den Erhalt naturnaher Räume, beispielsweise Auf der Platte, am Krumbach oder im ehemaligen Truppenübungsplatz Fuchsstein sicherstellen.

### **Lärm und Feinstaub die Rote Karte zeigen**

Wir treten ein für ein Gesamtkonzept für umfassenden Lärmschutz und die bestmögliche Reduzierung der Feinstaubbelastung in allen Stadtteilen.

### **Energieeinsparung bei der Beleuchtung**

Wir werden bei der Beleuchtung von Straßen und öffentlichen Gebäuden konsequent auf Energiesparlampen umstellen.

### **Agenda 21 – Prozess wiederbeleben und unterstützen**

Wir greifen die Arbeit der engagierten Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Agenda 21 wieder auf und unterstützen die Fortsetzung dieser Arbeit in allen Stadtteilen nach Kräften!

## **Wir bewegen was bei ...**

### **Bildung für Jung und Alt**

Bildung ist das höchste Gut. Dieser alte Spruch ist heute wahrer denn je und Bildung ist weit mehr als nur Schule. Wir Sozialdemokraten unterstützen in diesem Bewusstsein Bildungsangebote für Jung und Alt, vom Kleinkind bis zum Senior. Hier braucht klare Ziele und überzeugendes Engagement.

#### **Kostenfreies erstes Kindergartenjahr für alle**

Die SPD wird ein kostenfreies erstes Kindergartenjahr für alle Kinder in Amberg umsetzen. Dies verbessert die Integration und erhöht die Bildungschancen aller Kinder!

#### **Schulen optimal ausstatten**

Wir wollen eine bedarfsorientierte und für Eltern kostenneutrale Ganztageschule. Schulsozialarbeit muss an allen Grund-, Haupt- und Förderschulen in Amberg vorhanden sein.

Wir setzen uns ein für die Beseitigung von baulichen Mängeln und Rückständen beim Bauunterhalt.

Eine altersgerechte Pausenhofgestaltung ist für uns ebenso selbstverständlich wie die notwendige Ausstattung mit Computern und anderen Lehrmitteln. Wir kämpfen für eine ausreichende Anzahl von Lehrern an allen Schulen.

#### **Generationsübergreifende Bildungskonzepte schaffen und die Erwachsenenbildung ausbauen**

Wir schaffen spezielle Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren und ermöglichen ihnen auch die Weitergabe ihres Wissens an jünger Menschen und Gleichaltrige. Wir sorgen für die Beibehaltung des hohen Niveaus und die Finanzierbarkeit der Kurse an unserer Volkshochschule.

### **Stadtbibliothek optimal ausstatten**

Wir sehen unsere Stadtbibliothek als wichtigen Eckpfeiler in unserem Bildungsangebot und als Begegnungs- und Kommunikationsort. Wir setzen uns für die bestmögliche personelle und finanzielle Ausstattung unserer Stadtbibliothek mit ihrer breiten Angebotspalette ein. Unsere Stadtbibliothek ist eine wichtige Bildungseinrichtung und ein Standortfaktor!

## **Wir bewegen was für ...**

### **Seniorinnen und Senioren**

Die alten Menschen stellen einen erheblichen Teil der Bewohner unserer Stadt. Das Älterwerden wird heute anders erlebt als früher. Die Entwicklung neuer Lebensperspektiven endet nicht mit dem Ausscheiden aus dem Berufsleben. Die Menschen haben eine höhere Lebenserwartung und wollen länger aktiv bleiben. Sie wollen zunehmend über sich und ihr Leben selbst bestimmen und das öffentliche Leben mitgestalten. Wir Sozialdemokraten wollen daher, dass ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ihre Interessen, Bedürfnisse und Vorstellungen vertreten, entwickeln und erproben können. Wir setzen deshalb auf die aktive Beteiligung unserer Älteren.

### **Altengerechtes Wohnen ermöglichen**

Wir werden altengerechte Wohnungen für Rüstige auf dem Areal des Bürgerspitals unter Trägerschaft der Bürgerspitalstiftung schaffen. Darüber hinaus werden wir uns für die Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern einsetzen.

### **Seniorenvertretung einrichten**

Die Amberger Seniorinnen und Senioren brauchen zur wirkungsvollen Vertretung ihrer Interessen einen Seniorenbeirat, der bei Entscheidungen, welche die älteren Mitbürger betreffen, Einfluss nehmen kann. Dafür werden wir uns stark machen.

### **Verkehr seniorenrecht gestalten**

Wir werden für die Errichtung von Blindenampeln an neuralgischen Fußgängerüberwegen sorgen.

Rampen für Rollstuhlfahrer in öffentlichen Gebäuden gehören für uns ebenso zum Standard wie auch für Alte und Gebrechliche begehbares Kopfsteinpflaster in der Amberger Altstadt.

## **Zusammenleben der Generationen fördern**

Alt und Jung gehören zusammen! Wir fördern das gedeihliche und nutzbringende Zusammenleben von Jung und Alt durch Hilfs- und Bildungsangebote.

## **Wir bewegen was für ...**

### **Frauen**

Frauenpolitik ist die Gleichstellung und Anerkennung der Frau in allen Lebenslagen. Frauen spielen in unserer Gesellschaft eine entscheidende Rolle. Die Hälfte der Bevölkerung sind Frauen. Ihre Sensibilität und ihr Engagement werden zur Lösung unserer Probleme gebraucht. Wir Sozialdemokraten treten ein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf .

#### **Kontaktstelle für Frauen einrichten**

Wir werden eine Kontaktstelle zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit, Existenzgründung und Qualifizierung einrichten. und so ein Beratungsangebot schaffen, das sich ausschließlich auf Frauen bezieht, insbesondere auch zur Beratung beim Wiedereinstieg ins Berufsleben.

#### **Gleichstellung umsetzen**

Wir schaffen eine Gleichstellungsstelle für alle Frauen Ambergs mit einer qualifizierten Frauenbeauftragten, ausgestattet mit ausreichenden Haushaltsmitteln – die ein Netzwerk zur Gleichstellung in allen Referaten, Ämtern und städtischen Tochterfirmen schafft. Frauen gehören auch an Arbeitsplätze in gehobenen Positionen. Nicht nur die Zahl der weiblichen Mitarbeiter insgesamt ist für uns wichtig, sondern auch die Zahl der Direktorinnen, Referatsleiterinnen und Amtsleiterinnen.

#### **Familienbörse gründen**

Wir schaffen eine Familienbörse für Nachbarschaftshilfe, einen sogenannten Tauschring. Vorrangiges Ziel ist es, das Miteinander der Familien zu fördern. Der Begriff „Wert“ bekommt dadurch einen neuen Stellenwert.

## **Wir bewegen was für ...**

## **Junge Menschen**

Unsere jungen Menschen sind die Zukunft dieser Stadt. Wir unterstützen Möglichkeiten einer sinnvollen und kreativen Freizeitgestaltung in den Bereichen Sport und Kultur und machen uns stark für die Einrichtung von Treffpunkten.

### **Mitsprache und Beteiligung**

Das Jugendforum ist gescheitert – wir nehmen Kinder und Jugendliche ernst und schaffen Möglichkeiten zur Mitsprache und Beteiligung.

### **Treffpunkte schaffen**

Wir setzen uns ein, dass Jugendliche auch in den Stadtteilen Treffpunkte bekommen.

### **Spiel- und Bolzplätze attraktiv machen**

Das von uns geforderte Gesamtkonzept der Spiel- und Bolzplätze hat gezeigt, wie groß der Investitionsbedarf in diesem Bereich ist. Wir sorgen für die Einrichtung und gute Ausstattung von Spiel- und Bolzplätzen im gesamten Stadtgebiet. Die Spielplatzpatenschaften sind für uns dabei wichtige Partner vor Ort.

### **Nachtbusse einsetzen**

Wir setzen uns für Nachtbusse an Freitagen und Samstagen ein, damit Jugendliche sicher unterwegs sein können.

### **Schulhöfe öffnen**

Wo es möglich ist, werden wir Schulhöfe als Freizeiträume öffnen.

## **Wir bewegen was bei ...**

### **Kultur, Sport und Freizeit**

Kultur und Sport sind wichtige gesellschaftliche Faktoren in einer Stadt, Amberg wäre ohne das große Engagement aus großen Teilen der Bürgerschaft erheblich ärmer. Wir unterstützen die hervorragende Arbeit der Vereine und Verbände aus den Bereichen Kultur und Sport, doch auch die unorganisierte Freizeitgestaltung kommt bei uns nicht zu kurz.

#### **Der Kunst mehr Raum geben**

Wir unterstützen Kunstprojekte, Nachwuchstheater, junge Bands und Kabarettgruppen durch die Schaffung von Raumangeboten und Auftrittsmöglichkeiten. Wir sorgen für ein breites Angebot an künstlerischen Betätigungsmöglichkeiten. Künstler sollen den Kulturausschuss beraten.

## **Hockermühlbad attraktiv erhalten**

Wir sorgen dafür, dass finanzielle Mittel für kreativere Umgestaltung nicht nur ins Kurfürstenbad, sondern auch weiter ins Hockermühlbad gesteckt werden. Angesichts der wichtigen Rolle, die das Hockermühlbad für eine generationsübergreifende Freizeitgestaltung spielt, muss es kontinuierlich an die Bedürfnisse angepasst werden.

## **Innenstadt durch Kultur aufwerten**

Wir werden die Innenstadt durch Kunst und Musik aufwerten. Nicht nur der Marktplatz ist dafür geeignet. Wir sorgen für eine facettenreichere Gestaltung und zeitliche Ausdehnung des Altstadtfestes und werden die Bürger stärker daran beteiligen als bisher.

## **Sport fördern**

Wir Sozialdemokraten werden die Zusammenarbeit der Stadt Amberg mit den Vereinen verbessern. Wir haben für Anliegen, Anregungen und Wünsche stets ein offenes Ohr. Wo es möglich ist, werden die Vereine bei ihren Vorhaben unterstützt.

## **Freizeit zum Erlebnis machen**

Wir werden Grillplätze im Naherholungsgebiet Fuchsstein schaffen und somit den Erlebnischarakter dieses Gebietes für alle Bürger stärken. Wir sorgen für genügend Parkplätze am Rande des Geländes.

In den städtischen Grünanlagen und an den Bushaltestellen werden wir zusätzliche Ruhebänke aufstellen. In der Innenstadt werden Spielgeräte an geeigneten Plätzen dafür sorgen, dass auch für Familien mit Kindern ein Stadtbummel zu einem echten Erlebnis wird.

# **Wir bewegen was für ...**

## **Familien**

Familien sind die kleinste Einheit des Staates. Wer etwas für das Gemeinwesen tun will, muss Familien fördern und unterstützen. Nach unserer Überzeugung ist Familie überall da, wo Kinder leben. Wir tun das uns Mögliche, um Familien in Amberg bedarfsgerechte Unterstützung zu bieten.

## **Kinderbetreuung ausbauen und dabei auf Qualität setzen**

Wir wollen die bessere Vereinbarung von Familie und Beruf durch eine bedarfsgerechte und flexible Kinderbetreuung. Dabei geht es uns um ein qualifiziertes Angebot – insbesondere im Hinblick auf die Bildung und Erziehung der Kinder.

### **Schulsozialarbeit erweitern**

Wir fordern Schulsozialarbeiter an allen Grund-, Haupt- und Förderschulen in der Stadt Amberg.

### **Verkehrssicherheit**

Kinder und Jugendliche sind die am meisten gefährdeten Verkehrsteilnehmer. Die Amberger SPD wird sich daher für eine stadtweite Verkehrssicherheitsüberprüfung der Schul- und Kindergartenwege einsetzen.

### **„Bündnis für Familie“ ausbauen**

Die Familie leistet für die Gesellschaft wertvolle und wichtige Arbeit – von der Kindererziehung bis hin zur Betreuung von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen. Die Kinder sind unser Garant der gesellschaftlichen Zukunft. Nach jahrelangem Kampf der SPD gibt es in Amberg endlich ein „Bündnis für Familie“, an dessen Entwicklung wir uns engagiert beteiligen. Für uns ist die Arbeit in Form eines „Bündnisses für Familie“ eine Querschnittsaufgabe aller Ämter und Referate unserer Stadt unter aktiver Einbeziehung d. h. Beteiligung der verschiedenen Einrichtungen, Institutionen, Verbänden, Initiativen und aller interessierten Bürgerinnen und Bürger!

### **Amberger Familienpass einführen**

Für sozial schwächere Familien werden wir den „Amberger Familienpass“ einführen, der zu ermäßigtem Eintritt bei sportlichen und kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen berechtigt. Zugang zu Bildungsangeboten oder zur sportlichen und kulturellen Freizeitgestaltung darf keine Frage des Geldbeutels sein.

## **Wir bewegen was bei ...**

### **Infrastruktur, Verkehr und Städtebau**

Die Stadt ist Lebensraum für Menschen. Ziel sozialdemokratischer Stadtentwicklung ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität zu schaffen und

zu bewahren. Wir stehen für eine geplante und strukturierte Stadtentwicklung, die Interessen der Menschen nicht aus den Augen verliert.

### **Gewerbeflächen vorausschauend ausweisen – Flächenfraß vermeiden**

Wir schaffen Gewerbeflächen in Autobahnnähe. Wir vermeiden unnötigen Flächenverbrauch. Wir arbeiten – wo möglich – mit Nachbarkommunen zusammen.

### **Die Altstadt stärken**

Wir halten die Altstadt als Standort für Geschäfte und Wohnen attraktiv und verhindern durch die Aufstellung eines Konzeptes für Gewerbeansiedlung eine weitere Schwächung unserer Innenstadt.

### **Park & Ride am Bahnhof realisieren**

Wir realisieren ein Park & Ride–Parkhaus im fußläufigen Bereich des Amberger Bahnhofes.

### **Radwegenetz ausbauen**

Wir werden das Radwegenetz weiter verbessern. Die Durchquerung der Altstadt wird ermöglicht und die Radwege um die Altstadt werden lückenlos. Die Anbindung an den Landkreis wird verbessert. Dabei sollen die Radwege auch entlang der Vils nach Norden weitergeführt werden. In der Altstadt schaffen wir erheblich mehr Fahrradstellplätze.

### **Öffentlichen Personennahverkehr ausbauen**

Das Industriegebiet Nord wird in das Citybus–Liniennetz eingebunden. Auf den Linien des Citybusnetzes werden je nach Bedarf Nachtbusse eingesetzt. Wir werden uns für die Einrichtung einer zusätzlichen nächtlichen Zugverbindung von Nürnberg nach Amberg stark machen.

### **Straßenbeleuchtung erhalten und verbessern**

Wir sorgen für den Erhalt und den energieeffizienten Umbau unserer Straßenbeleuchtung.

### **ÖPNV weiterentwickeln**

Wir überprüfen die Notwendigkeit einer Buslinie, die das Sebastianviertel mit dem Dreifaltigkeitsviertel verbindet, um zu lange Umsteigezeiten über den Busbahnhof zu vermeiden. Wir binden das Industriegebiet Nord den Waldfriedhof und den Mariahilfberg an das öffentliche Nahverkehrsnetz an. An Schwerpunkthaltestellen wird es Fahrkartenautomaten geben.

## **Flächennutzungspläne und Rahmenpläne verbessern und einführen**

Wir sorgen mit Hilfe von Flächennutzungs- und Rahmenplänen für eine intelligente und vorausschauende Stadtplanung. Neue Bebauungspläne werden nach Umweltgesichtspunkten ausgelegt.

## **Wir bewegen was für eine ...**

### **Solidarische Stadtgesellschaft**

Wir Sozialdemokraten setzen auf eine solidarische Stadtgesellschaft. Jede Bürgerin und jeder Bürger, gleich welcher Herkunft, ist zur Mitgestaltung unserer Stadt und ihres gesellschaftlichen Lebens aufgerufen. Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam erreichen wir auch etwas!

### **Integrationsangebote verbessern – das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken**

Wir setzen uns ein für eine Verbesserung der Integration in unserer Stadt ein. Wir unterstützen alle Ambergerinnen und Amberger, gleich welcher Herkunft, Hautfarbe oder Religion bei ihrem Engagement für eine vielfältige und lebenswerte Stadt.

### **Dialog zwischen Kulturen und Religionen fördern**

Wir Sozialdemokraten fördern den Austausch zwischen den Religionen und Kulturen in unserer Stadt. Vielfalt bereichert und Gemeinsamkeit macht stark!

### **Rechtsextremismus politisch und juristisch bekämpfen**

Wir werden sämtlichen politischen und juristischen Möglichkeiten ausschöpfen, um zu verhindern, dass Amberg ein Tummelplatz für Rechtsextremisten und Neonazis wird. „Wehrtet den Anfängen“ heißt die Devise!

## **Wir bewegen was für ...**

### **Menschen mit Behinderung**

Wir unterstützen Menschen mit Behinderung, ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen. Die Stadt Amberg muss alles in ihren Möglichkeiten befindliche tun, um bisher bestehende Nachteile für behinderte Menschen auszugleichen.

### **Sichere Teilnahme am Verkehr ermöglichen**

Wir erleichtern durch die Errichtung von Blindenampeln Menschen mit Behinderung die Teilnahme am Straßenverkehr .

### **Möglichkeiten für behindertengerechtes Wohnen schaffen**

Wir unterstützen bestehende und schaffen neue Angebote für behindertengerechtes Wohnen.

### **Barrierefreiheit in der ganzen Stadt durchsetzen**

Wir sorgen für Barrierefreiheit an allen öffentlichen Gebäuden und wirken mit dem Ziel auf Geschäfte und Privatleute ein, Barrierefreiheit überall zu realisieren.

### **Eigene Gestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten schaffen**

Wir beziehen den Sachverstand und die Wünsche von Behindertenverbänden bei unseren Entscheidungen mit ein.